

Pressespiegel Hl. Nikolaus



Pressemitteilung

12. Oktober 2016

Seminar für Nikolausdarsteller und Nikolausdarstellerinnen mit und ohne Erfahrung

Kindern am Nikolaustag eine Freude machen – das möchten die vielen Nikolausdarstellerinnen und Nikolausdarsteller im ganzen Land. Bei einem eigenen Seminar werden interessierte Frauen und Männer zu Nikolaus-Experten ausgebildet.

Feiern sind wertvolle Momente im Alltag, an denen wir innehalten, uns auf Wesentliches besinnen und zugleich auftanken dürfen. Auch die Nikolausfeier kann so ein wertvoller Moment sein. Damit sie zu einem ansprechenden und würdigen Erlebnis für die ganze Familie wird, findet am **Freitag, 4. November in St. Lorenzen** und **Freitag, 18. November in Marling** eine **Nikolausschulung** für Nikoläuse mit und ohne Erfahrung sowie Interessierte statt.

Patrick Schmalzl, Nikolausdarsteller aus Marling, entdeckt gemeinsam mit den neuen Darstellenden den Hl. Nikolaus als einen Adventheiligen, der auf das kommende Weihnachtsfest hinweist. Die Teilnehmenden lernen den Nikolausabend (auch) als religiöse Feier kennen. Hannes Rechenmacher, Leiter des Katholischen Bildungswerks, moderiert den Austausch der erfahrenen Nikolausdarstellenden, um gemeinsam Lösungsmöglichkeiten für knifflige Situationen zu entdecken.

„Die Nikolausschulung braucht es deswegen, weil wir heute die Gestalt des Hl. Nikolaus in einem anderen Licht sehen als noch vor einer Generation. Wer also den Nikolaus seiner Kindheit einfach ‚nachspielt‘, der verpasst Wertvolles: was der Heilige damals wollte, wie wir heute Kindern in seinem Sinne begegnen und was die eigentliche Botschaft des Nikolaus-Besuches ist“, sagt Hannes Rechenmacher, Leiter des Kath. Bildungswerkes.

Das Seminar für Nikolausdarsteller und Nikolausdarstellerinnen wird gemeinsam von der Katholischen Jungschar Südtirols, vom Katholischen Bildungswerk, der Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste, dem Katholischen Familienverband und der Katholischen Frauen- und Männerbewegung angeboten.

Termine:

St. Lorenzen

Freitag, 04. November 2016, um 19.30 Uhr
in der Schulmensa, Mensaraum
(Franz-Hellweger-Platz 3C , 39030 St. Lorenzen)

Marling

Freitag, 18. November 2016, um 19.30 Uhr
im Widum

Freude für die Kinder

Seminar für Nikolausdarsteller mit und ohne Erfahrung

Mittwoch, 12. Oktober 2016 | 16:20 Uhr



KJS

St. Lorenzen/Marling – Kindern am Nikolaustag eine Freude machen – das möchten die vielen Nikolausdarstellerinnen und Nikolausdarsteller im ganzen Land. Bei einem eigenen Seminar werden interessierte Frauen und Männer zu Nikolaus-Experten ausgebildet.

Feiern sind wertvolle Momente im Alltag, an denen wir innehalten, uns auf Wesentliches besinnen und zugleich auftanken dürfen. Auch die Nikolausfeier kann so ein wertvoller Moment sein. Damit sie zu einem ansprechenden und würdigen Erlebnis für die ganze Familie wird, findet am Freitag, 4. November in St. Lorenzen und Freitag, 18. November in Marling eine Nikolausschulung für Nikoläuse mit und ohne Erfahrung sowie Interessierte statt.

Patrick Schmatzl, Nikolausdarsteller aus Marling, entdeckt gemeinsam mit den neuen Darstellenden des Hl. Nikolaus als einen Adventheiligen, der auf das kommende Weihnachtsfest hinweist. Die Teilnehmenden lernen den Nikolausabend (auch) als religiöse Feier kennen. Hannes Rechenmacher, Leiter des Katholischen Bildungswerks, moderiert den Austausch der erfahrenen Nikolausdarstellenden, um gemeinsam Lösungsmöglichkeiten für knifflige Situationen zu entdecken.

„Die Nikolausschulung braucht es deswegen, weil wir heute die Gestalt des Hl. Nikolaus in einem anderen Licht sehen als noch vor einer Generation. Wer also den Nikolaus seiner Kindheit einfach ‚nachspielt‘, der verpasst Wertvolles: was der Heilige damals wollte, wie wir heute Kindern in seinem Sinne begegnen und was die eigentliche Botschaft des Nikolaus-Besuches ist“, sagt Hannes Rechenmacher, Leiter des Kath. Bildungswerkes.

Das Seminar für Nikolausdarsteller und Nikolausdarstellerinnen wird gemeinsam von der Katholischen Jungschar Südtirols, vom Katholischen Bildungswerk, der Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste, dem Katholischen Familienverband und der Katholischen Frauen- und Männerbewegung angeboten.

Termine:

St. Lorenzen
Freitag, 04. November 2016, um 19.30 Uhr
in der Schulmensa, Mensaraum
(Franz-Hellweger-Platz 3C, 39030 St. Lorenzen)

Marling
Freitag, 18. November 2016, um 19.30 Uhr
im Widum

Kursbeitrag: 13 Euro

Der bestmögliche Nikolaus

Auch Nikolaus-Sein will gelernt sein: Um den beliebten Heiligen, der am 6. Dezember gefeiert wird, gebührend zu interpretieren, werden Seminare für jene abgehalten, die den Nikolaus an diesem Tag darstellen. STOL war beim Seminar in Marling dabei und hat mit dem Referenten Patrick Schmalzl gesprochen.



Stol.it, 1. Dezember 2016

Pressemitteilung

5. Dezember 2016

Heiliger Nikolaus: Der Schutzpatron der Kinder

Der Heilige Nikolaus gehört zu den beliebtesten Heiligengestalten des Christentums. Die Katholische Jungschar Südtirols (KJS) ruft dazu auf, die ursprüngliche Verehrung des Heiligen für Kinder erlebbar zu machen.

Die Gestalt des Heiligen Nikolaus geht auf den Bischof von Myra zurück. Er gehört bis heute zu den beliebtesten Heiligengestalten in der Vorweihnachtszeit und übt sowohl auf Kinder als auch auf Erwachsene eine besondere Faszination aus. Seine Verehrung und Legenden entspringen aus einer tiefen Volksfrömmigkeit, die den 6. Dezember – dem Gedenktag des Hl. Nikolaus – mit Brauchtum bedacht hat. Als Hoffnungsträger und Helfer der Armen und Schwachen gilt er als Schutzpatron der Kinder. Durch sein menschenfreundliches und hilfsbereites Handeln ist es ihm gelungen die christliche Grundhaltung im Alltag sichtbar zu machen.

Der 6. Dezember ist vor allem für Kinder ein besonderer Tag, denn der Heilige Nikolaus ist Gabenbringer. Seine Geschenke sollen an die guten Taten des Heiligen erinnern und gleichzeitig die frohe Botschaft vom baldigen Kommen des Christkinds übermitteln.

„Wir möchten hervorheben, dass der Heilige Nikolaus kein Erziehungshelfer oder Mahner ist, sondern ein Freund der Kinder, der Freude und Wärme bringt“, erklärt Irene Thurner, 3. Vorsitzende der KJS.

Friedvoll und angstfrei soll demnach auch die Nikolausfeier stattfinden. Das goldene Buch, das der Heilige auf den bekannten Darstellungen in der Hand trägt, enthält keine Auflistung mit den Verfehlungen der Kinder, sondern symbolisiert die Heilige Schrift. „Der Heilige Nikolaus straft nicht, sondern er hört zu und vermittelt durch seinen Besuch die Liebe Gottes, um den Kindern ihre liebenswürdigen Seiten bewusst zu machen und zu stärken“, sagt Irene Thurner.

Nur wenn die Gestalt des heiligen Nikolaus als positive Figur erlebt wird, kann auch das Brauchtum zu einem angenehmen und schönen Erlebnis für die ganze Familie werden.

Ein besonderer Tag für Kinder

Heiliger Nikolaus: Der Schutzpatron der Kinder

Montag, 05. Dezember 2016 | 15:29 Uhr



Bozen – Der Heilige Nikolaus gehört zu den beliebtesten Heiligengestalten des Christentums. Die Katholische Jungschar Südtirols (KJS) ruft dazu auf, die ursprüngliche Verehrung des Heiligen für Kinder erlebbar zu machen.

Die Gestalt des Heiligen Nikolaus geht auf den Bischof von Myra zurück. Er gehört bis heute zu den beliebtesten Heiligengestalten in der Vorweihnachtszeit und übt sowohl auf Kinder als auch auf Erwachsene eine besondere Faszination aus. Seine Verehrung und Legenden entspringen aus einer tiefen Volksfrömmigkeit, die den 6. Dezember – dem Gedenktag des Hl. Nikolaus – mit Brauchtum bedacht hat. Als Hoffnungsträger und Helfer der Armen und Schwachen gilt er als Schutzpatron der Kinder. Durch sein menschenfreundliches und hilfsbereites Handeln ist es ihm gelungen die christliche Grundhaltung im Alltag sichtbar zu machen.

Der 6. Dezember ist vor allem für Kinder ein besonderer Tag, denn der Heilige Nikolaus ist Gabenbringer. Seine Geschenke sollen an die guten Taten des Heiligen erinnern und gleichzeitig die frohe Botschaft vom baldigen Kommen des Christkinds übermitteln.

„Wir möchten hervorheben, dass der Heilige Nikolaus kein Erziehungshelfer oder Mahner ist, sondern ein Freund der Kinder, der Freude und Wärme bringt“, erklärt Irene Thurner, 3. Vorsitzende der KJS.

Friedvoll und angstfrei soll demnach auch die Nikolausfeier stattfinden. Das goldene Buch, das der Heilige auf den bekannten Darstellungen in der Hand trägt, enthält keine Auflistung mit den Verfehlungen der Kinder, sondern symbolisiert die Heilige Schrift. „Der Heilige Nikolaus straft nicht, sondern er hört zu und vermittelt durch seinen Besuch die Liebe Gottes, um den Kindern ihre liebenswürdigen Seiten bewusst zu machen und zu stärken“, sagt Irene Thurner.

Nur wenn die Gestalt des heiligen Nikolaus als positive Figur erlebt wird, kann auch das Brauchtum zu einem angenehmen und schönen Erlebnis für die ganze Familie werden.

Von: luk



„Wir möchten hervorheben, dass der Heilige Nikolaus kein Erziehungshelfer oder Mahner ist, sondern ein Freund der Kinder, der Freude und Wärme bringt.“

Irene Thurner, 3. Vorsitzende der KJS

Schutzpatron der Kinder

BOZEN. Der Heilige Nikolaus gehört zu den beliebtesten Heiligengestalten des Christentums. Die Katholische Jungschar Südtirols (KJS) ruft dazu auf, die ursprüngliche Verehrung des Heiligen für Kinder erlebbar zu machen. Die Gestalt des Heiligen Nikolaus geht auf den Bischof von Myra zurück. Seine Verehrung und Legenden entspringen aus einer tiefen Volksfrömmigkeit, die den 6. Dezember – den Gedenktag des Hl. Nikolaus – mit Brauchtum bedacht hat. Als Hoffnungsträger und Helfer der Armen und Schwachen gilt der Hl. Nikolaus als Schutzpatron der Kinder. „Wir möchten hervorheben, dass der Heilige Nikolaus kein Erziehungshelfer oder Mahner ist, sondern ein Freund der Kinder, der Freude und Wärme bringt“, erklärt Irene Thurner, 3. Vorsitzende der KJS. Friedvoll und angstfrei soll demnach auch die Nikolausfeier stattfinden. „Der Heilige Nikolaus straft nicht, sondern er hört zu und vermittelt durch seinen Besuch die Liebe Gottes, um den Kindern ihre liebenswürdigen Seiten bewusst zu machen und zu stärken“, sagt Thurner.

© Alle Rechte vorbehalten

